

»Klopf, klopf, klopf ... Maluna, huhu, Fe-heee, willst du wissen, was ich rausgefunden habe?«

»Nein!«, ruft Maluna von innen. Dann öffnet sie die Tür einen Spaltbreit.

»Äh, nicht? Jetzt bin ich aber enttäuscht.«

»Naaa guut, bevor du platzt, spuck's aus.« Maluna tritt einen Schritt zurück, um uns vorbeizulassen. Dabei sieht sie immer wieder ungeduldig auf ihre unsichtbare Armbanduhr.

»Kannst du ausnahmsweise mal wenig Sätze und kaum Buchstaben verwenden, denn ich habe heute überhaupt keine Zeit für deine

dussligen Menschenwelt-Sachen.«

»Hep, hjiiep (das ist mein Luftschnappen), also, Maluna! Dusslige Menschenwelt-Sachen! Darf ich dich daran erinnern, dass meine dussligen Menschenwelt-Tipps dir andauernd aus der Patsche helfen? Ohne sie wärest du schon längst ...«

»Tee?«, unterbricht uns die kleine Gutenacht-Fee und wirft sich in ihren Sessel.

Und weil das wie ein echt anständiges Friedensangebot klingt, sind wir mal nicht weiter eingeschnappt und nehmen gerne eine Tasse. Wow, es ist überhaupt das allererste Mal, dass wir von

Maluna zum Tee eingeladen werden. Und gibt es zum Tee nicht immer diese leckeren ...

»Schokoplätzchen?«, fragt Maluna und reicht uns die Dose rüber.

»Maluna? Geht's dir gut? Du hast auf ANHIEB die Dose gefunden? Irgendwas stimmt doch nicht mit dir, überhaupt, wenn ich mir dich so ansehe ...«

»Was genau wolltest du mir denn erzählen?«, lenkt Maluna ab und zwirbelt ihre Stimmungssträhne zwischen den Fingern. Sie leuchtet. Nein, sie strahlt. Mhm, auch falsch. Jetzt weiß ich es. Sie blinkt!!! Wie diese Weihnachtslichterschlangen, in denen ununterbrochen ein kleiner

Blitz hin und her flitzt, hoch,
rubbeldubbelwubbel, runter,
rubbeldubbelwubbel, hoch, und so
weiter, du weißt schon.

»Maluna, deine Stimmungssträhne
ist ...«

»NERVÖS«, raunzt Maluna und
springt wieder auf. Aus der Küche
schleppt sie eine große Kanne Tee
herbei und schüttet uns ein wenig in
eine Tasse. »So, jetzt hast du Tee.
Du durftest reinkommen. Jetzt sag,
was du zu sagen hast, und dann
machst du einen Abflug, klaro?«

Abgang, wennschon.



»Pff!« Maluna sieht wieder auf die Uhr. »WAS IST DENN JETZT?«

Ich muss fieberhaft überlegen, denn ich habe schon längst vergessen, was ich ihr erzählen